

Leben im Zeitalter des Mobilfunks

Allumfassende natürliche elektromagnetische Felder und allgegenwärtige künstliche Felder: „Bewußt in einer Welt aus Schwingungen und Feldern leben.“(*1)

Alle Lebewesen, ebenso wie unser Planet und der ganze Kosmos sind entstanden und entwickeln sich in einem Meer von natürlichen elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Schwingungen. Auch für die moderne Physik steht fest: alles ist Schwingung und Resonanz.

Wir schwimmen in einem natürlichen, alles Leben hervorbringenden elektromagnetischen Ozean. Unsere biologischen Regelkreise schwingen in Resonanz mit diesen natürlichen Energien. Diese transportieren die „In – Formationen“, die uns und alle materiellen Erscheinungen „In Form“ bringen. Sie sind die Grundlage aller Lebensentfaltung. Auf ihnen beruhen alle Regulations- und Selbstheilungskräfte.

Heute schwimmen wir zusätzlich in einem unnatürlichen, das Leben bedrohenden künstlichen elektromagnetischen Ozean, der unsere gesamte Biosphäre überfrachtet. Und mit dem unsere natürlichen biologischen Regelkreise ebenfalls in Resonanz treten müssen aufgrund vielfacher Frequenzähnlichkeit zwischen natürlichen und künstlichen elektromagnetischen Feldern.

Bei aller Überlagerung mit künstlichen technischen Feldern:

Das natürliche Energiefeld, das alles Leben hervorbringt, erhält und entwickelt, ist immer da. Es ist überall, im gesamten Kosmos, in und um unsere Erde und in jedem einzelnen Lebewesen. Es kann überlagert, aber nicht beseitigt oder zerstört werden.

Heute ist es von lebenswichtiger Bedeutung zu entscheiden: Welchem Energiefeld wollen wir die Türen öffnen, es in uns stärken und einwirken lassen, welche Resonanz in uns fördern. Und vor welcher wollen wir uns besser schützen.

Derartige Entscheidungen erfordern Bewusstheit über die jedem Lebewesen innewohnende Lebenskraft, ihrer wunderbaren Fähigkeit zu Selbsterhalt und Selbstheilung. Aber auch Bewusstheit ihrer Verletzlichkeit und Schutzbedürftigkeit.

Sie erfordern Mut, der realen Gefahr durch die technischen Felder ins Auge zu schauen, ohne in Panik zu geraten.

Sie erfordern Vertrauen in die natürlichen, alles umfassenden Energiefelder.

Und sie erfordern Wissen über das Lebensgesetz der Polarität: Es gibt Schatten, weil es Licht gibt. Es gibt Gesundheit, weil es Krankheit gibt. Und es gibt die technische Überfrachtung mit künstlichen Störfeldern, weil es die natürliche „Fracht“ lebensfördernder Felder gibt.

Je mehr unsere industrielle Wachstumsgesellschaft uns in den Wachstums- und Konsumwahn treibt; je mehr unsere Suche nach Sinn und Erfüllung mit digitaler, unnatürlich gepulster Ersatzwelt zugestopft wird und uns in die Sucht treibt; je mehr wir dadurch in Abhängigkeit und Widerstandslosigkeit geraten, in Gleichschaltung Fremdtaktung und Kranksein; je mehr wir die Fähigkeit zu echter Verbundenheit verlieren; und je mehr die Mainstream – Medien diesen Prozeß durch die tägliche Gehirnwäsche perfektionieren:

umso dringender brauchen wir Zeiten, in denen wir innehalten, uns bewusst ausklinken aus diesem sich selbst beschleunigenden Prozeß und uns bewusst und immer wieder dem allumfassenden Energiefeld an – Vertrauen.

Kollektiv ist unsere Industriegesellschaft ganz auf den Pol technischer künstlicher krankmachender Schwingungen und einer digitalen Scheinwelt eingeschwungen. Wir brauchen immer wieder und immer mehr ein Einschwingen auf den anderen Pol lebensfördernder Energien. Jeder Einzelne für sich und wir als Gemeinschaft.

Dazu stehen uns unendlich viele Zugänge offen:

Die Strahlenbelastung zu mindern gibt den natürlichen Feldern im Außen und den Selbstheilungskräften im Innern die Chance, den gestörten Lebensfluß wieder in Schwung zu bringen.

Ob das durch Ersatz von Schnurlosanlagen durch Glasfaser- oder Schnurtechnik geschieht, durch Abschirmungen, durch Energieharmonisierer, durch „IT-Fasten“(*2), durch Aufsuchen von strahlungsarmen Räumen, durch Aufenthalt in der Natur: jede Maßnahme verbessert die Chancen unseres inneren Energiekörpers, mit den heilenden natürlichen Energiefeldern verstärkt in Resonanz zu gehen.

Heraustreten aus dem Bann der Display- und Bildschirmwelten, Abschalten im übertragenen Sinn, bewusst in die Gegenwärtigkeit treten, echte Verbindungen aufnehmen zu Freunden, Nachbarn, Mitgeschöpfen in der Natur eröffnet uns Möglichkeiten, uns wieder dankbar und ehrfürchtig an die immer vorhandene natürliche Lebenskraft zu erinnern und bewusst das „heilende Feld“ einzuladen.

Jeder Mensch hat seine individuellen Wege dazu: einfach immer mal kurz innehalten; achtsame Körperwahrnehmung, um in die Gegenwart zu kommen; Yoga; Meditation; Atmen; sich von der Ganzheitlichkeit moderner Wissenschaft ansprechen lassen; Beten; gesunde Nahrung; vergessene Lebensträume und Visionen wiederbeleben; Visualisierungen; den eigenen Schattenseiten und Glaubenssätzen Aufmerksamkeit geben; in den eigenen abgelehnten Seiten und Ängsten den inneren Schatz entdecken; sich „erden“ durch Barfuß gehen.....:

Diese und viele andere Möglichkeiten bringen uns wieder in wirkliche Verbindung. Mit unserer inneren und äußeren Natur und mit unseren Mitgeschöpfen.

„Energie ist da, wo die Aufmerksamkeit ist“ ist eine uralte Erfahrung aus allen Weisheitstraditionen und allen Wissenschaften.

Wir haben die Möglichkeit – und unter den heutigen Lebensbedingungen wird das eine immer dringendere Notwendigkeit - , unsere Aufmerksamkeit immer wieder auf die Felder zu lenken, die uns beleben und stärken.

Vielleicht ist das das Wichtigste und Heilsamste an dem ganzen Wachstumswahn, der sich den Mobilfunkwahn geschaffen hat, dass wir wieder bewusst den lebensfördernden Pol stärken. Und vom Überleben zum Leben kommen.

Hilfreiche Literatur: Ursula Seghezzi: „Kompass des Lebens“. ISBN 978-3-905881-19-6.

Rüdiger Dahlke: „Seeleninfarkt. Zwischen Burn-out und Bore-out. Wie unserer Psyche wieder Flügel wachsen können.“ ISBN 978-3-942166-97-3. Aus diesem Buch stammen die Zitate *1 und *2.

Eckart Tolle: „Jetzt! Die Kraft der Gegenwart.“ ISBN 3-933496-53-3. Karl Hecht: „Schöpferische Visualisierung. Gesundsein, Lebensqualität, Gelassenheit.“ ISBN 978-3-88778-371-6.

Freiburg, d. 17.11.2013. Dr. med. Wolf Bergmann. www.wolfbergmann.de . s.a. Ärzte in der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie. www.kompetenzinitiative.org